

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Niederschrift

Team AGENDA 21
Rathaus
Kleiner Sitzungssaal
Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim

24.06.2025
von 19:00 bis 20:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zu dieser Sitzung geladen worden sind und die Mehrheit der Mitglieder auch anwesend ist.

Teilnehmende Gremien

Team AGENDA 21

Öffentliche Sitzung

Eine Kopie des Protokolls der vorangegangenen Sitzung wurde den Mitgliedern zugeleitet.
Widersprüche gegen das Protokoll wurden nicht erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

Funktion	Name	Unterschrift
Vorsitzender:	Herr Martin Birzl	_____
Schriftführerin:	Frau Jasmin Lerch	_____

Niederschrift

öffentlich

Tagesordnung

- I. Öffentlicher Teil
- 1 Bericht des Sprechers
- 2 Berichte aus den Projektgruppen
- 3 Tauschhütte / Unterstützung des FairTeilers
 - 3.1: Sachstand
 - 3.2: weiteres Vorgehen
- 4 Info-Plakat "unbeliebte Naturbewohner"
 - 4.1: Sachstand
 - 4.2: weiteres Vorgehen
- 5 „Weiße Nacht“ am 05.07.2025 ab 19:00 Uhr
 - 5.1: Sachstand
 - 5.2: weiteres Vorgehen
- 6 Vernetzung der AGENDA 21-Gruppen im Landkreis
- 7 Berichte, Anträge und Anfragen
- 7.1
 - 7.1: Projektgruppentreffen
 - 7.2: Wohin mit (verschlissenen) Altkleidern
 - 7.3: Verbissschutz um Setzlinge

Niederschrift

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Nichtstimmberechtigte Teilnehmer:

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 24.06.2025

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. J50.2L

TOP: 1
Vorlagen-Nr.: 18520-2025
Datum: 24.03.2025

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team AGENDA 21	24.06.2025	öffentlich

Betreff:

Bericht des Sprechers

TOP 1.1: Tagesordnung

Die Einladung wurde fristgerecht zugeleitet. Es gab keine Einwände oder Änderungswünsche zur Tagesordnung, welche somit genehmigt wurde.

TOP 1.2: Entschuldigungen

Herr Schmid und Herr Meyer haben sich entschuldigt, Frau Weinzierl wird durch Herrn Pettinger vertreten. Weitere Entschuldigungen liegen nicht vor.

TOP 1.3: Beschlussfähigkeit

Da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist, ist das Team AGENDA 21 beschlussfähig.

TOP 1.4: Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde zugeleitet. Änderungswünsche gab es nicht. Das Protokoll der Sitzung vom 12.02.2025 ist somit genehmigt.

TOP 1.5: Ausscheiden von Mitgliedern

Herr Wallner hat sein Stadtratsmandat niedergelegt, wodurch bei der SPD Herr Fateminejad nachgerückt ist. Bei der Freien Bürgerschaft hat Frau Kurz die Fraktion verlassen, so dass sie ihren Fraktionsstatus verloren hat. Herr Knatz musste dadurch nach fast 28 Jahren als Mitglied ausscheiden.

Das Team AGENDA 21 bedankt sich für ihr Engagement in den letzten Jahren.

TOP 1.6: Begrüßung Neumitglied

Herr Birzl begrüßt Herrn Fateminejad im Namen des Beirats als neues Mitglied, welcher sich kurz vorstellt.

TOP 1.7: Beschlussvorschlag Rederecht Gäste

Den anwesenden Nichtmitgliedern wird Rederecht eingeräumt.
Einstimmig beschlossen.

Zur Kenntnis genommen

STADT UNTERSCHLEISSHEIM**Beschluss**
TA vom 24.06.2025

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. J50.2L

TOP: 2
Vorlagen-Nr.: 18521-2025
Datum: 24.03.2025

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team AGENDA 21	24.06.2025	öffentlich

Betreff:

Berichte aus den Projektgruppen

TOP 2.1: Projektgruppe „nachhaltige Mobilität“

Herr Burschik berichtet, dass die diesjährige Stadtradeln-Aktion von 29.06. bis 19.07.2025 stattfinden wird. Am 28.06.2025 wird es einen Infostand dazu am Rathausplatz auf dem Wochenmarkt vom ADFC und der Stadtverwaltung geben. Die Auftaktveranstaltung zum Stadtradeln ist dann am 29.06.2025 eine gemeinsame Fahrradtour zum Volksfest nach Haar. Am 11.07.2025 findet die Sternfahrt der NordAllianz statt. Das Ziel ist dieses Jahr das Café Waldblick in Unterschleißheim. Die ADFC Schleißheim-Gruppe wird auf ihrer Webseite www.schleissheim.adfc.de ein eigenes Programm während des Stadtradelns veröffentlichen.

Er erzählt ebenfalls, dass die Zusammenarbeit mit dem AWO-Begegnungszentrum für Senioren sehr gut laufe. Einmal pro Monat werden Fahrradtouren zwischen 15 und 25 km für ältere Radfahrende organisiert, was eine gute Möglichkeit eines sozialen Treffpunktes darstellt.

Außerdem wird berichtet, dass am 17.06.2025 die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests von 2024 erschienen sind. Unterschleißheim belegt bayernweit den 5. Platz in der Kategorie 20.000-50.000 EinwohnerInnen. Oberschleißheim schneidet etwas schlechter ab und landet im Mittelfeld in der Kategorie < 20.000 EinwohnerInnen. Als besonders problematisch wurden in der Umfrage das mangelnde Sicherheitsgefühl beim Fahrradfahren sowie Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmenden, insbesondere Kfz gesehen.

Herr Burschik erzählt von einer Einladung zur Sondersitzung Facharbeitskreis Fahrrad am 09.07.2025. Hier wird es um die Umgestaltung des Münchner Rings gehen.

TOP 4.2: Projektgruppe „Repair Café“

Herr Birzl berichtet, dass es nach einigen Anlaufschwierigkeiten inzwischen gut laufe und weiterhin ein reger Zuspruch verzeichnet werden kann. Positiv hervorzuheben ist auch die gute Zusammenarbeit mit dem Mesner von St. Ulrich. Etwas Probleme bereitet allerdings die Einrichtung der Reparaturinseln und ihre Stromversorgung, da die Steckdosen im Pfarrsaal nicht so günstig angeordnet sind wie im Kirchraum des Maria-Magdalena-Hauses. Die Abfrage "Raumbedarf von Vereinen" wurde fristgerecht ausgefüllt und der Verwaltung übermittelt, eine Rückmeldung erfolgte bislang jedoch nicht.

Der Böllerverein scheint den Schrank im Erdgeschoss des MMH nun doch nicht zu benötigen, so dass dieser weiterhin für das Material des RepairCafés genutzt werden kann.

Im Rahmen der Einweihung der "Mobilen Werkstatt" der Caritas hat Herr Birzl Herrn Bürgermeister Böck auf einen Arbeitsraum für das RepairCafé im MMH angesprochen. Hier wurde jedoch noch keine zufriedenstellende Antwort für das RepairCafé getätigt. Der Raum würde zwei bis viermal pro Monat für Reparaturen und darüber hinaus dauerhaft für die Lagerung von Ersatzteilen und das Aufstellen einer Werkbank genutzt, wäre also alles andere als eine „Vergeudung von Ressourcen“. Außerdem könnte er aufgrund der personellen Verflechtungen auch vom BUND und der Initiative Klimaneutral 2035 für Treffen mit genutzt werden. Daher sollen nun die Stadträte des Team AGENDA 21 herausfinden, ob ein Arbeitsraum im Obergeschoss eine Möglichkeit darstellen könnte. Alternativ wäre auch der Keller denkbar, aufgrund fehlender Heizungen jedoch nicht die favorisierte Option und derzeit aufgrund fehlenden Fluchtweges als Arbeits-/Aufenthaltsraum nicht nutzbar.

Prinzipiell wäre der Pfarrsaal St. Ulrich sehr gut für das Repair Café geeignet, hier besteht jedoch auch das Problem eines fehlenden Arbeits-/Lagerraums.

Außerdem finden aktuell Gespräche bzgl. möglicher Räume in der Pegasusstraße statt. Ein Kontakt soll in den nächsten Wochen erfolgen, um herauszufinden, ob eine Kooperation/Zusammenarbeit möglich wäre.

TOP 2.3: Projektgruppe "EssenRetter / GelbesBand"

Herr Linberg berichtet aus der Projektgruppe „EssenRetter / GelbesBand“. Die Unterstützung von TooGoodTo Go läuft weiterhin, wobei FruitfulOffice als neuer Teilnehmer gewonnen werden konnte. Dabei handelt es sich um einen Obstlieferanten für Firmen. Auch DennsBioMarkt und einige Backshops machen mit. Im Vergleich zu anderen Kommunen gibt es in Unterschleißheim somit eine relativ gute Quote an teilnehmenden lokalen Läden.

Zur GelbesBand-Aktion wird berichtet, dass die Bänder im Herbst diesmal nicht abgehängt wurden. Einige sind daher ausgebleichen oder lagen neben den Bäumen, diese wurden teilweise erneuert bzw. eingesammelt. Aktuell liegt der Fokus vor allem auf Kirschbäumen, welche auch sehr gut angenommen werden.

Es kommt die Überlegung auf bei der Nachbestellung des gelben Bands evtl. „Obst für alle“ mit auf das Band drucken zu lassen, da das gelbe Band scheinbar noch nicht überall bekannt ist und immer wieder Nachfragen beim Aufhängen aufkommen.

Das Team AGENDA 21 fände eine Karte mit städtischen Grünflächen sehr hilfreich, eine Baumlist wurde von der Stadt gestellt, welche jedoch nicht als sehr hilfreich erachtet wird.

TOP 2.4: Projektgruppe "Bücherschrank"

Da Herr Meyer an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann, berichtet Herr Birzl kurz von der Projektgruppe Bücherschrank. Es gibt viele positive Rückmeldungen, besonders der gut gepflegte Zustand der Schränke wird oft gelobt.

Ein Hinweis zur Pfennigparade im Industriegebiet (Ohmstraße 3) wird eingebracht. Diese seien sehr interessiert an alten Büchern, die sie dann aussortieren und weiterverwenden würden. Es gibt dort ebenfalls einen Bücherschrank vor der Tür. Nicht mehr verwendbare Bücher werden ordnungsgemäß entsorgt. Außerdem ist es möglich auch größere Mengen an Büchern auf einmal abzugeben und somit auch für Nachlässe gut geeignet. Eine Abgabe bei der Pfennigparade sei somit eine gute Alternative für eine größere Anzahl an Büchern, um die Bücherschränke nicht komplett zu überfüllen.

Zur Kenntnis genommen

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 24.06.2025

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. J50.2L

TOP: 3
Vorlagen-Nr.: 18522-2025
Datum: 24.03.2025

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team AGENDA 21	24.06.2025	öffentlich

Betreff:

Tauschhütte / Unterstützung des FairTeilers

- 3.1: Sachstand
- 3.2: weiteres Vorgehen

3.1 Sachstand

Frau Melinz berichtet von der aktuellen Situation des FairTeilers. Nachdem das IAZ vor einiger Zeit komplett geschlossen wurde, musste der FairTeiler seine gut sichtbar gelegenen Räume am Durchgang zur S-Bahn räumen. Nach längerem Suchen und Verhandlungen erhielt er in der versteckten Passage neben dem Onassis eine neue Bleibe. Darunter hat aber nicht nur die Sichtbarkeit gelitten, sondern auch das Vandalismus-Problem blieb bestehen.

3.2 weiteres Vorgehen

Ideen zu einer Verbesserung der Sichtbarkeit des FairTeilers

- Ein stabiles Plakat anbringen, um auf den Standort hinzuweisen. Daraufhin stellt sich die Frage, wo genau eine Anbringung erfolgen könnte. Außerdem wird die Vandalismus-Problematik angesprochen.
- Markierungen auf dem Boden mit Hinweis auf den FairTeiler.
- Frau Melinz berichtet jedoch, dass die abgelegten Lebensmittel sehr schnell wieder abgeholt werden und der FairTeiler aktuell somit sehr gut läuft. Es soll daher erst einmal eine Pressemeldung im LLA veröffentlicht werden. Frau Melinz wird dafür einen Text vorbereiten, der dann von Herrn Birzl an den LLA weitergegeben werden soll.

Ideen zu neuen Räumlichkeiten für den FairTeiler

- Vor dem aktuellen Standort befinden sich leerstehende Pavillons. Frau Lerch fragt bei der Liegenschaftsabteilung nach, ob diese für eine übergangsweise Zeit (bis zum Neubau der Stadtmitte) genutzt werden könnten.

Idee einer Tauschhütte, ähnlich wie in Eching

Frau Lerch berichtet von der Idee einer Tauschhütte in Unterschleißheim, die ähnlich wie in Eching aussehen könnte. Der Grundgedanke ist dabei die Weiterverwendung/Wiederverwendung von Artikeln, die in anderen Haushalten nicht mehr gebraucht werden.

Mit dem Bürgerbudget 2020 wurde in Unterschleißheim eine Tauschecke am Rathausplatz realisiert, die 2021 eröffnete. Nachdem die Räumlichkeiten geschlossen wurden, hat sich jetzt eine Tauschmöglichkeit inoffiziell in den Räumlichkeiten des FairTeilers etabliert. Dies sorgt jedoch für einen hohen zusätzlichen Arbeitsaufwand für das Team des FairTeilers. Außerdem ist auch die Kombination von Lebensmitteln und alten Klamotten, Schuhen, Geräten, Spielzeugen aus hygienischen Gründen nicht optimal.

Die Idee einer Tauschhütte hat auch beim Bürgerbudget 2024 viele Stimmen erhalten, eine Neuaufgabe der Tauschmöglichkeit könnte den Nachhaltigkeitsgedanken in Unterschleißheim fördern. Zusätzlich kann eine solche Hütte als sozialer Treffpunkt und Ort des Austausches gesehen werden.

Eine Möglichkeit wäre eine Holzhütte (ähnlich wie in Eching), die mit einem PV-Modul Strom für die eigene Beleuchtung erzeugt. Denkbar wäre eine Aufstellung in der Nähe des Rathausplatzes. Auch eine Integration in einen bereits bestehenden Laden wurde als eine weitere Möglichkeit vorgeschlagen, da hier dauerhaft Personen zur Beaufsichtigung vor Ort wären. Eine solche Räumlichkeit ist jedoch vermutlich sehr schwer zu finden.

Bevor dieses Thema weiter vertieft werden kann, ist daher die Suche nach Patinnen und Paten erforderlich. Das Konzept kann nur funktionieren, wenn eine regelmäßige Kontrolle und ein regelmäßiges Aussortieren der abgelegten Gegenstände erfolgt. Frau Gierl wird daher eine Pressemeldung vorbereiten, die auch in den sozialen Medien veröffentlicht werden soll, um nach ehrenamtlichen PatInnen zu suchen und in der nächsten Sitzung davon berichten.

Zur Kenntnis genommen

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss TA vom 24.06.2025

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. J50.2L

TOP: 4
Vorlagen-Nr.: 18523-2025
Datum: 24.03.2025

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team AGENDA 21	24.06.2025	öffentlich

Betreff:

Info-Plakat "unbeliebte Naturbewohner"

- 4.1: Sachstand
- 4.2: weiteres Vorgehen

4.1 Sachstand

In der letzten Sitzung wurde beschlossen das Info-Plakat "unbeliebte Naturbewohner" an bis zu sechs strategischen Standorten aufzuhängen. Herr Meyer und Herr Wilhelm wurden gebeten die Aufstellung der Schilder mit der Verwaltung abzustimmen.

Die erste Rückmeldung war: "Grundsätzlich können solche Schilder an neuralgischen Punkten sicherlich aufgestellt werden. Hierfür ist aber ein Beschluss des Umwelt- und Verkehrsausschusses auf Empfehlung Team Agenda 21 notwendig."

Der aktuelle Stand (24.06.2025) zu den einzelnen Standortvorschlägen wird von Frau Lerch vorgestellt, die jetzt auch für die Bearbeitung in der Stadtverwaltung zuständig ist.

Vorschlag 1: FOS/BOS

Hierzu wird die Zustimmung des Landkreises benötigt, da es sich nicht um ein städtisches Schild handelt. Die Zustimmung des Landratsamts ist bereits vorhanden. Zusätzlich muss auch die Schulleitung FOS/BOS zustimmen, was noch aussteht.

Vorschlag 2: Weg zum Berglwald

Eine Anbringung an Verkehrszeichen ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Hier müsste ein eigener Rohrpfeiler gesetzt werden. Ein Standort in unmittelbarer Nähe müsste gesucht werden, sollte aber in Zusammenarbeit zwischen der Straßenverkehrsrechtsabteilung und dem Bauhof möglich sein.

Vorschlag 3: Ausgleichsfläche Lohhof Süd

Hierzu wird die Zustimmung der Stadtwerke benötigt, da es sich nicht um ein städtisches Schild handelt. Eine Anfrage bei den Stadtwerken ist erfolgt, was zu einem Verweis auf Kollegen vom Zweckverband zur Wasserförderung führte. Hier ist eine Rückmeldung noch ausstehend.

Vorschlag 4: Weiher

Eine Anbringung an Verkehrszeichen ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Eine alternative Empfehlung wäre daher ein neuer Pfosten. Ein Standort in unmittelbarer Nähe müsste gesucht werden, sollte aber in Zusammenarbeit zwischen der Straßenverkehrsrechtsabteilung und dem Bauhof möglich sein.

Vorschlag 5: Unterschleißheimer See

Hierzu wird die Zustimmung des Erholungsflächenvereins benötigt, da es sich nicht um ein städtisches Schild handelt. Eine entsprechende Anfrage ist erfolgt, wurde jedoch vom Erholungsflächenverein nicht genehmigt.

Vorschlag 6: Rolf-Zeitler-Park

Eine Anbringung am Laternenmast ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Alternative Empfehlung: den Pfosten des kleineren Schildes (mit Stadtlogo), welches davor steht, verlängern und das Info-Plakat dort mit anbringen. Nach Absprache mit dem Bauhof könnte hier eine Pfostenverlängerung erfolgen.

Eine Anbringung am Eingang des Rolf-Zeitler-Parks ist nicht möglich, da eine Anbringung an Verkehrszeichen aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist. Hier wäre also ebenfalls ein eigener Pfosten notwendig.

Ein Hinweis aus der Straßenverkehrsrechtsabteilung wird noch erwähnt: bei einer Bestellung sollte auf abgerundete Ecken der Schilder geachtet werden, um die Verletzungsgefahr zu minimieren.

4.2 weiteres Vorgehen

Die benötigten Befestigungsschellen könnten vom Bauhof gestellt werden. Die neuen Pfosten müssten jedoch über das Budget des Team AGENDA 21 finanziert werden.

Beschlussvorschlag:

Das Team AGENDA 21 übernimmt die Kosten für zwei neue Pfosten und stellt dazu bis zu 500€ aus dem Budget des Team AGENDA 21 zur Verfügung.

Einstimmig beschlossen.

Zur Kenntnis genommen

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 24.06.2025

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. J50.2L

TOP: 5
Vorlagen-Nr.: 18524-2025
Datum: 24.03.2025

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team AGENDA 21	24.06.2025	öffentlich

Betreff:

„Weiße Nacht“ am 05.07.2025 ab 19:00 Uhr

- 5.1: Sachstand
- 5.2: weiteres Vorgehen

5.1 Sachstand

Bei den Ansprechpersonen gab es während der Vorbereitungen des Ereignisses einige Wechsel, aktuell ist Herr Albrecht von der Veranstaltungstechnik der Ansprechpartner des Team AGENDA 21. Eingeplant sind 25 Bierbänke (plus 100 in Reserve). Die Tischdecken (hochwertige Papiertischdecken) können über das La Solana bezogen werden, welche dann noch auf den Tischen befestigt werden müssen. Den Auftrag und die Kosten dafür übernimmt die Stadt. Als Verpflegung wird Brot (von der Hopfisterei und der Bäckerei Hermann gespendet) in Brotkörben auf die Tische gestellt, Wasser soll in Karaffen bereitgestellt werden. Der Partnerschaftsbeirat bekommt eine Hütte aufgestellt, in der sie eine Weinprobe anbieten. Die Kosten dafür trägt der Beirat. Bezüglich einer (Hintergrund-)Musik hat die Stadt jetzt Dave Kaufmann & The Sunshine Boys gebucht. Die Kosten dafür übernimmt die Stadt.

5.2 weiteres Vorgehen

- Für den Aufbau (ab 16:30-17:00 Uhr) und für den Abbau werden noch fleißige Hände benötigt. Herr Birzl wird vor Ort sein, Frau Gierl kann auch beim Aufbau helfen.
- Das Team AGENDA 21 soll sich mit den Kosten für Deko und Plakatwerbung beteiligen.

Beschlussvorschlag:

Das Team AGENDA 21 beauftragt Herrn Birzl ein Plakat zu gestalten, drucken zu lassen und auf den städtischen Plakattafeln zu plakatieren. Die Kosten in Höhe von maximal 250 € für Gestaltung, Druck und Plakatierung sowie die Anschaffung der Lampions stellt das Team AGENDA 21 aus seinem Budget zur Verfügung.
Einstimmig beschlossen.

Zur Kenntnis genommen

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 24.06.2025

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. J50.2L

TOP: 6
Vorlagen-Nr.: 18525-2025
Datum: 24.03.2025

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team AGENDA 21	24.06.2025	öffentlich

Betreff:

Vernetzung der AGENDA 21-Gruppen im Landkreis

Frau Lerch hat bei den KlimaschutzkollegInnen der NordAllianzKommunen angefragt, ob Interesse an einem Austausch zwischen den AGENDA 21 Gruppen besteht. Positive Rückmeldungen kamen aus Oberschleißheim, Eching und Ismaning.

Inhaltlich erhofft sich das Team AGENDA 21 von einem solchen Treffen herauszufinden, wie die Aufstellung der Gruppen in anderen Kommunen erfolgt. Außerdem interessant wäre herauszufinden, wie dort gearbeitet wird, was die Schwerpunkte sind und wie die Zusammenarbeit mit der Verwaltung funktioniert.

Die Kontaktdaten wird Frau Lerch an Herrn Birzl weiterleiten. Es ist eine Kontaktaufnahme mit evtl. Treffen in kleiner Runde geplant.

Außerdem gibt es im Zuge des Klimafrühlings 2025 im Freisinger Land eine Veranstaltung am 29.06.2025 in der Stadtbibliothek Freising mit dem Titel „Literarische Spurensuche im Klimawandel – Walk&Talk“, das von der Agenda21 Energie&Klima Gruppe organisiert wird. Auch hier könnte eine Kontaktaufnahme erfolgen.

Zur Kenntnis genommen

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 24.06.2025

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. K111C

TOP: 7.1
Vorlagen-Nr.: 18684-2025
Datum: 30.06.2025

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team AGENDA 21	24.06.2025	öffentlich

Betreff:

Berichte, Anträge und Anfragen
- 7.1: Projektgruppentreffen
- 7.2: Wohin mit (verschlissenen) Altkleidern
- 7.3: Verbissschutz um Setzlinge

TOP 7.1: Projektgruppentreffen

Mit dem „alten Wirt“ wurden 4 Termine für ein Projektgruppentreffen abgestimmt. Um den günstigsten Termin zu finden, an dem möglichst viele teilnehmen können, wurde eine Doodle-Umfrage erstellt. Der Termin wird voraussichtlich im August stattfinden.

Beschlussvorschlag:

Für die Bewirtung anlässlich des Projektgruppen-Vernetzungstreffens wird, wie im Vorjahr, pro Person ein Betrag von 25 € zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden dem Budget des Team AGENDA 21 entnommen.
Einstimmig beschlossen

TOP 7.2: Wohin mit (verschlissenen) Altkleidern

Obwohl inzwischen auch für Altkleider eine Wiederverwertungspflicht besteht, gibt es bisher wohl weder in der Stadt noch im Landkreis eine konkrete Umsetzung.
Frau Gierl berichtet von der Rückmeldung, die sie auf Nachfrage beim Landratsamt bekommen hat. Die bisherige Sammlung soll fortgeführt werden, bis eine bessere/alternative Lösung gefunden wird. Dies ist aktuell in Arbeit.

TOP 7.3: Verbissschutz um Setzlinge

Beim Pflanzen von Setzlingen im Wald wird teilweise ein Verbissschutz um die Setzlinge angebracht. Herr Wilhelm berichtet von diesem Thema und hat einen alten Verbissschutz zur Anschauung dabei. Der hier verwendete Verbissschutz ist aus Kunststoff und sollte, sobald die Pflanzen groß genug sind, wieder eingesammelt werden, um eine Verunreinigung des Waldes zu verhindern. Mit der Zeit wird der Kunststoff brüchig und zerfällt bis hin zum Mikroplastik.
Auf einem (vermutlich) städtischen Waldgrundstück hinter dem Unterschleißheimer See ist aber noch eine ganze Menge von alten Verbissschutz zu finden. Daher wird die Frage gestellt, wer für die Beseitigung zuständig ist. Zuerst muss geklärt werden, ob es sich tatsächlich um ein städtisches oder doch um ein privates Grundstück handelt. Herr Radtke versucht herauszufinden, wem

die Grundstücke gehören. Einige Team AGENDA 21 Mitglieder würden sich bereit erklären, die alten Kunststoff-Überbleibsel einzusammeln und zu beseitigen, falls dies gewünscht ist.

Zur Kenntnis genommen

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte vorlagen, schloss der Vorsitzende die Sitzung des Team Agenda 21 um 20:50 Uhr.

Martin Birzl
Sprecher

Jasmin Lerch
Schriftführerin